

Pressemitteilung

22. Mai 2020

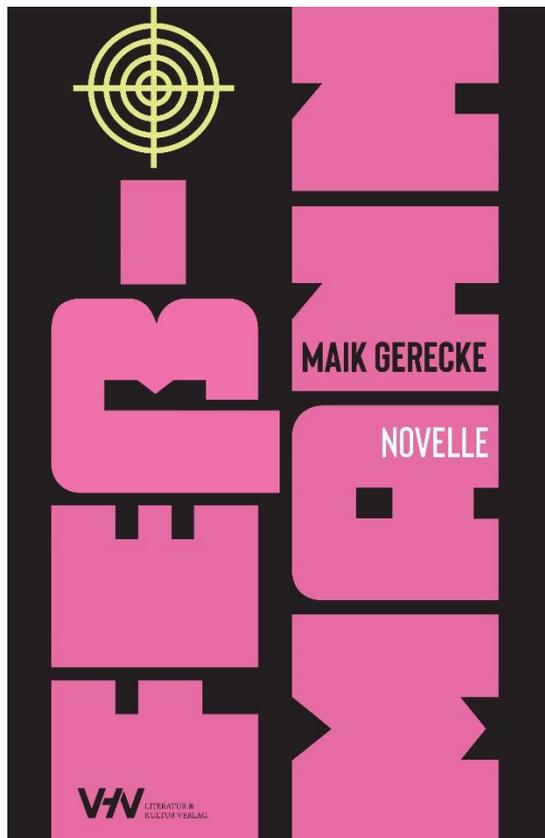
Neuerscheinung: Feßmann, Novelle von Maik Gerecke

„Feßmann“, die erste Novelle von Maik Gerecke erscheint am 25.05. im VHV-Verlag. Der Autor und Podcaster (*transphilosophisch*) widmet sich in seiner anti Highschool-Komödie dem Thema Mobbing.

Inhalt:

Sommer 1998. Der 17-jährige Ich-Erzähler zieht mit seinen Eltern in eine verschlafene Gemeinde irgendwo in Deutschland. Als Ingenieur hält sein Vater die Familie mit Ortswechseln auf Trab. „Der Neue“ zu sein, ist ihm daher nur zu vertraut. Im Handumdrehen findet er Freunde, verbringt Nachmittage am Badensee und dann verliebt sich auch noch Debbie in ihn, das begehrteste Mädchen der Schule. Besser könnte es nicht laufen, wäre da nicht: Fabian Feßmann, Fettmann, die Zielscheibe der gesamten Schule. Der Neue hat Mitleid und beschließt, Feßmann in die idyllische Gemeinschaft zu integrieren. Ein Versuch, der nach allen Regeln der Kunst scheitert und in einem Amoklauf gipfelt.

Maik Gereckes in Rückblenden erzählte Novelle ist das Gegenteil einer „Highschool-Komödie“ – die nicht nur die Gesellschaftsstrukturen der 90er-Jahre seziert, sondern jegliches ewig Gestrige mit dem Heute konfrontiert.



Textauszug: Wer damals erst frisch geboren war, versteht an dieser Stelle vielleicht gar nicht, in was für einer Welt das alles stattfand. Sexismus, sprachliche Gewalt, Phobien vor normabweichenden Sexualitäten oder Geschlechtsidentitäten – das waren alles Dinge, die einen festen Platz im alltäglichen Leben hatten. Randgruppenwitze waren noch salonfähig. Deswegen redete man wie selbstverständlich von Kampflieben, Arschfickern und ekligen Transen. Von Schwuchteln, Schwanzlutschern und dummen Fotzen. Ohne auch nur auf die Idee zu kommen, man könnte jemandem damit wehtun. Und dieses kleine Dorf mitten im Nirgendwo unterschied sich, so betrachtet, kein Stück vom Rest des Landes.



Maik Gerecke wuchs in Hannover auf und mauserte sich vom Hauptschüler zum Akademiker. Heute lebt er als freier Autor in Berlin, ist Mitorganisator der Lesereihe *Konzept*Feuerpudel* und betreibt den Podcast *transphilosophisch*. Seine deutlich molllastige Prosa wurde mehrfach in Deutschland, Österreich und der Schweiz publiziert. *Fießmann* ist seine erste Novelle.

Mehr über das Buch sowie eine Leseprobe finden Sie unter:
<https://vhv-verlag.de/produkt/fessmann-novelle/>

Die offizielle Buchvorstellung ist aufgrund des Coronavrius auf den 15.10. verschoben.

Veranstaltungsort:

Neue Lettrétage: <https://www.lettretage.de/>

Beginn:

20:00 Uhr, Eintritt frei

Der VHV-Verlag ist ein Verlag für Gegenwartsliteratur mit Sitz in Berlin. Der Programmschwerpunkt liegt auf anspruchsvoller Kurzprosa (Erzählungen, Kurzgeschichten, Novellen) neuer Autor*innen. Unter dem Motto BEMERKENSWERTE BÜCHER werden Bücher mit dem Fokus auf eigenwillige Stimmen und dringliche Themen für unsere Zeit verlegt.